

Buch des Wahren Lebens

Die göttlichen Unterweisungen

Band XII

Unterweisung 351

1. Ich bin das Licht, die Liebe, die Barmherzigkeit und die Vergebung. Kommet herbei, um von Mir das zu erhalten, was ihr für euer Wohl und das der Menschheit benötigt.

2. Geliebte Jünger, die ihr um den Meister versammelt seid: Ihr kommt, um meine Weisheit zu empfangen, um eurem Leben eine Richtung zu geben und die Mission zu erfüllen, die Ich euch aufgetragen habe.

3. Wenn euer Meister euch alles sagen würde, was es in meiner Weisheit gibt, würdet ihr es niemals verstehen. Und abgesehen davon — welche Verdienste hättet ihr, um das zu entdecken, was Ich in meiner Schatzkammer für euch aufbewahrt habe? Es ist die seelische Erhebung, die euch würdig macht, meine göttliche Inspiration zu empfangen.

4. Ihr habt euch entwickelt, und in dieser Zeit habe Ich euch das offenbart, was ihr bereits verstehen könnt. Doch nicht Ich bin es, der eurem Verständnis eine Grenze setzt — ihr selbst seid es, die sich mehr emporschwingen müssen, um von Mir mehr empfangen zu können.

5. Das, was Ich euch gelehrt habe, ist ausreichend, um zu verstehen, was eure Mission ist, und wie ihr in euch selbst die Kirche dessen errichten sollt, welcher zu euch gesprochen hat, damit ihr die Weltanschauungen der Menschheit vereinigt und diese Unterweisung mit der Lehre Jesu in der Zweiten Zeit und dem von den Propheten und Erleuchteten in der Ersten Zeit Gesagten zu vereinigen versteht.

6. Mein Kommen in der heutigen Zeit ist nicht in körperlicher Gestalt gewesen, wie Mich viele erwartet haben, doch ihr sollt diejenigen sein, welche die Menschheit zum Verständnis meiner Unterweisungen der Zweiten und Dritten Zeit bringen sollen.

7. Mein Volk: Die Zeit, meine Kundgabe in dieser Form zu beenden, ist nahe, doch ihr müsst euch noch mehr zurüsten.

8. Auf der Welt gibt es viele Versuchungen. Doch in dem Maße, in dem ihr mein Werk besser versteht, in dem ihr Herrschaft über den Körper ausübt, werdet ihr euch immer mehr der Vollkommenheit nähern.

9. Vergeistigt euch, damit eure Seele den Grad von Erhebung erreicht, der nötig ist, um ihren Aufstiegsweg zur ewigen Vollkommenheit fortzusetzen, welche das Ziel ist, zu dem sie gelangen soll.

10. erinnert euch an meine Worte der Zweiten Zeit: "Gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott, was Gottes ist." Doch jetzt sage Ich euch: "Gebt eurem Körper das, was ihm zukommt, und eurer Seele die Erhebung und den Fortschritt, die ihr zukommen."

11. Jetzt ist mein "Wort" nicht Mensch geworden. Es kommt "geistigerweise" auf der Wolke zu euch, um euch das zu offenbaren, was ihr nicht verstehen konntet.

12. Im Laufe der Jahre hat sich die Versuchung auf eurem Wege bemerkbar gemacht. Sie war eifrig bemüht, euch vom wahren Wege abzubringen, euch zu verwirren und zu desorientieren, wodurch sie in eurem Herzen Unsicherheit hinterließ.

13. Durch Offenbarung und Intuition habe Ich dieser Welt Botschaften gegeben, und Ich habe vorbereitete Menschen, auserwählte Seelen gesandt, um durch ihre Vermittlung zur Menschheit zu sprechen. Und wann immer euer Herz sich zubereitet hat, habt ihr meinem Geiste Herberge gewährt. Ich habe Mich in eurem Leben als Unterweisung, als Barmherzigkeit und Frieden offenbart. Doch Ich habe nicht darauf geachtet, ob ihr an meine Kundgebung geglaubt habt oder nicht. Denn mein Verlangen als Meister und als Vater ist es, dass ihr die Stimme dessen, der durch das Gewissen,

durch euren Frieden und eure Erhebung zu euch spricht, erkennen könnt.

14. Ich bin nicht gekommen, um euren Körper zu retten, sondern eure Seele. Daher habe Ich liebevoll zu euch gesprochen, damit ihr euch erhebt und wie die Patriarchen der Ersten Zeit, wie die Apostel der Zweiten Zeit seid, und damit ihr meine Jünger der Dritten Zeit seid.

15. In jedem Entwicklungsabschnitt ist eure Seele vermaterialisiert geblieben, und aus diesem Grunde habt ihr euch auch von meiner Liebe entfernt, seid ihr Irrtümern anheimgefallen, und habt ihr meinem Worte eine andere Auslegung gegeben.

16. Ihr nähert euch nun dem Ende der Zeit, in der ihr mein durch das menschliche Verstandesvermögen übermitteltes Wort vernehmen werdet; also zum letzten Mal. Doch Ich fühle Schmerz in meinem Vaterherzen, weil ihr Unverständnis und Gewöhnung an mein Wort, nur geringe seelische Erhebung zeigt. Doch werde Ich Mich etwa wegen eures Mangels an Zubereitung weiterhin durch das menschliche Gehirn kundtun? Nein, geliebtes Volk. Denn ihr habt vernommen, dass Ich die Vollkommenheit bin und mein Wille ein einziger.

Könnte der Vater in seinem Willen etwa wie das Menschenwesen sein? Dann wäre Ich nicht vollkommen, hätte Ich nicht euer Schöpfer noch euer Gott sein können. Eher würde das Königsgestirn zu strahlen aufhören, als dass mein Wort und mein Wille nicht in Erfüllung gehen würden.

17. Schon in der Ersten Zeit haben die Propheten diesen Zeitabschnitt der Gnade angekündigt, und in dieser Zeit bereite Ich eure Seele durch das Licht meines Heiligen Geistes, damit ihr euch täglich mehr erhebt.

18. Ihr werdet erleben, dass jene, die mein Wort niemals durch einen Stimmträger vernommen haben, noch bei der Manifestation meines Universellen Strahles zugegen gewesen sind, sich erheben werden, damit Ich ihr Herz zubereite, und sie werden meine göttliche Botschaft und meine Weisungen mittels Intuition empfangen. Sie werden Mich wie die Apostel der Zweiten Zeit lieben. Bei ihnen wird mein Wort: "Die Letzten werden die Ersten sein," in Erfüllung gehen.

19. Erfüllt eure Mission, ihr Stämme Israels, erkennt eure Verantwortung gegenüber der Menschheit, erkennt, dass ihr die Bringer meines Gesetzes seid, dass ihr der Bote der Spiritua- listischen Lehre seid, die Ich euch anvertraut habe.

20. Israel, mache dich vereint und strebsam auf den Weg wie ein einziges Herz, ein einziger Wille, und gehorche meinem Gesetz und meinem göttlichen Willen. Du weißt ja, dass Ich deine Rettung bin.

21. Ich habe meine Unterweisung in euer Herz geprägt, und meine göttliche Ausstrahlung ist in eurer Seele wie Lebenssaft gewesen, der euch stärkt und euch belebt, damit ihr euch an die Erfüllung eurer Mission macht, damit ihr gegenüber der Menschheit wie ältere Geschwister seid, damit ihr sie mit Gehorsam und Sanftmut auf meinem Wege zu führen versteht. Ihr sollt die Lehrer von morgen sein.

22. Ihr "Letzten": Betrachtet mein Volk nicht als ein unbekanntes, denn in dieser Zeit habe Ich diese Seelen gesandt, um zu reinkarnieren, damit die Menschheit durch sie meine Barmherzigkeit erlangt.

23. Wie viel Verwirrung gibt es auf der Welt, wie viel Betrug, weil das menschliche Gehirn, anstatt sich nach meinem Gesetze zu richten, in Materialismus, Heidentum und Abgötterei verfallen ist und unzulängliche Menschen gewagt haben, sich "Stellvertreter meiner Göttlichkeit" zu nennen, Sprachrohre meiner göttlichen Stimme, meiner Liebe und meines Lichtes. Doch Ich sehe sie Egoismus, Finsternis, Fanatismus, Falschheit und Zwietracht nähren. Aber Ich bin die Vollkommenheit, die euch den Weg der Vergeistigung und der Liebe zeigt, damit ihr Vergebung erlangt.

24. Der Materialismus und die Abgötterei herrschen auf der Welt; deshalb ist die Menschheit in der Versuchung zu Fall gekommen.

25. Wessen wird sich der Meister bedienen, um zur Menschheit von meiner Wahrheit zu sprechen?: Meines Auserwählten Volkes Israel.

26. Versammelt euch geistig um den Meister. Ihr seid meine Jünger, denen Ich meine Unterweisung wie ein aufgeschlagenes Buch gegeben habe, und mit ihm die Klarheit des Lichtes des Heiligen Geistes, damit ihr mein Wort versteht, es befolgt und es mit unauslöschlichen Lettern in euer Herz prägt. Ihr seid die Kinder des Lichtes, die der Menschheit ein gutes Beispiel geben sollen, indem ihr derselben in euren Werken die Vergeistigung, die Liebe und den Glauben aufzeigt.

27. Der Meister ist in dieser Dritten Zeit geistig zu euch gekommen, um euch durch das

menschliche Verstandesvermögen sein Wort zu geben, und diese Unterweisung ist wie ein Lichtstrahl, welcher gekommen ist, um eure Seele zu erwecken und ihr begreiflich zu machen, dass dies die Stimme ihres Gottes und Herrn ist, die Stimme des Vaters, der sein Kind ruft — die Stimme des Meisters, welcher sich in Unterweisungen, in Beispielen, in erhabenen Grundsätzen als Wort verströmt, damit eure Seele sich mit den Eigenschaften meines göttlichen Geistes bekleidet sieht.

28. Geliebtes Volk: Ich will, dass ihr Mich zum Vorbild nehmt — Ich will, dass ihr "Mir zum Bild und Gleichnis" seid. Deshalb bin Ich zu euch gekommen, um Mich durch das Verstandesvermögen meiner Stimmträger kundzutun. Diese sind es, die Ich ausgewählt, vorbereitet und geläutert habe, damit ihr durch ihre Geistesgaben mein Wort empfangen würdet. Sie waren harte Felsen, aus denen Ich das kristallklare und reine Wasser für eure Seelen habe hervorquellen lassen.

29. Ich bin in dieser Zeit gekommen, um die "Blinden" mein Licht sehen zu lassen und ihnen das Licht eines neuen Tages zu zeigen. Ich bin zu euch gekommen, um euch Zeugnis von meiner Gegenwart zu geben, um euch meine Liebe und meine Wahrheit zu bringen, damit kein Zweifel unter euch ist. Ich will, dass ihr, wenn ihr mein Wort vernehmt, seinen Sinngehalt erkennt und euch voll Glauben und Liebe zu eurem Vater erhebt.

30. Ich will, dass ihr tiefste Reue zeigt, weil ihr euch befleckt und von eurem Vater entfernt habt — dass ihr gegenüber dem Geistigen empfindsam seid, und dass euer Herz das Heiligtum ist, das ihr eurem Vater bereitet, damit ihr seine Liebe, seinen Frieden, sein Licht, das ewige Leben in euch tragt.

31. Bereitet euch vor, meine Kinder, damit eure Seele von jeder Vermaterialisierung frei ist — damit ihr die dunkle Binde vor euren Augen beseitigt und Mich in all meiner Herrlichkeit schaut. Die Sinnengebundenheit der Welt hat euch daran gehindert, meine Gegenwart ganz zu fühlen und meine in euer eigenes Herz verströmte Weisheit hochzuschätzen.

32. Wie vollkommen und rein ist die Unterweisung, die Ich eurer Seele gegeben habe, damit ihr meiner geistigen Wohltaten würdig werdet und die Erben dieses Schatzes seid, mit dem ihr euch morgen aufmachen sollt, inspiriert von meinem Göttlichen Geiste, um der leidenden und bedürftigen Menschheit Barmherzigkeit zu erweisen. Auf diese Weise werden bei euch die Prophetien in Erfüllung gehen.

Ich werde der Menschheit durch eure Vermittlung den Hafen der Rettung, das Rettungsboot zeigen. Denn wahrlich, Ich sage euch, die Völker und Nationen, die großen Menschenmassen, die auf der Erde leben, sind in die Irre gegangen, haben das Leben der Gnade abgetötet.

33. Erkennt, dass *ihr* nicht mehr zu den "Toten" gehört, weil Ich euch Leben gegeben habe — weil jeder, der zu Mir kommt, auferstehen wird. Lasst zu, dass dieses Leben und diese Kraft euch in Gemeinschaft mit Mir sein lassen. Verschließt nicht eure Augen vor diesem Lichte, vor dieser Herrlichkeit. Erkennt, meine Kinder, wie groß das Erbarmen eures Vaters ist.

34. Ihr seid das Volk, in das Ich mein Vertrauen gesetzt habe, weil ihr der Menschheit Hoffnung und Trost geben werdet und die leuchtende Fackel sein werdet, die ihre Finsternis vertreibt.

Die Menschen suchen Mich in ihrer Verzweiflung — die einen durch die Wissenschaft, und die anderen in ihrer Abgötterei. Wenn ihr einmal seht, dass die Frauen, die Kinder, die Jugendlichen und die Erwachsenen klagen und Mich rufen, weil sie die Gegenwart des Vaters nicht fühlen — jenes Heillandes, welcher zurückzukehren versprochen hat, um ihnen Frieden, Trost und Barmherzigkeit zu bringen — wenn ihr seht, dass diese Menschheit sich in ihrem eigenen Schmerz reinigt und läutert, dann müsst Ihr zugerüstet sein, im Einklang mit Mir, für diese Menschheit wachend und betend, damit sie Mich durch eure Vermittlung vernimmt und durch das Licht meines Heiligen Geistes erleuchtet wird.

35. Ich werde bewirken, dass selbst die verhärtetsten Herzen den Anstoß meiner Liebe spüren, damit sie nicht länger Steine sind, die der Menschheit Schmerz verursachen.

36. Dies ist die Zeit, gesegnetes Volk Israel, in der du zugerüstet sein sollst und bei der Erfüllung deiner schwierigen Mission mit sicherem Schritt gehen sollst.

37. Ich bin mit meinem Wort gekommen, um euch geistig zu befreien, um euch die Last abzunehmen, die ihr getragen habt, um euch der Ketten zu entledigen, die euch an diese Welt gebunden haben und die eure Seele sich nicht zu Mir erheben ließen.

38. Ihr seid das Volk, in welchem Ich die Vergeistigung der Gerechten sehen will.

39. Tragt euer Kreuz mit Liebe, Demut und Sanftmut, denn Ich werde euer Zyrenäus* sein. Gebt der Menschheit ein gutes Beispiel und seid der klare Spiegel, in welchem sie ihr Gesicht sieht.

Seid wohlthätig und teilt eure Stärke mit euren Mitmenschen. Ich will, dass ihr der Welt durch euer Lächeln die Liebe bekundet, die euch der Vater geschenkt hat. Denn Ich werde euch angesichts der Unbarmherzigkeit der Naturgewalten nicht allein lassen.

In dieser Zeit großer Gefahren, in welcher die Versuchung und die großen Prüfungen euren Weg kreuzen werden, werdet ihr Mich sehr nahe fühlen, weil Ich in euch selbst sein werde, damit ihr nicht die Furcht in euch habt, welche die Welt angesichts der Manifestation meiner göttlichen Gerechtigkeit fühlt.

* Im spanischen Originaltext lautet Zyrenäus "Cirineo". Es ist der Name des Mannes, der Jesus sein Kreuz tragen half, als Er unter dessen Last zusammenbrach. In der Bibel wird er auch Simon von Kyrene genannt.

40. Verstoßt nicht gegen das Gesetz und entfernt euch nicht von meiner Liebe, steckt euch nicht mit der Schlechtigkeit der Welt an. Habt nur die Befürchtung, euch von eurem Vater zu entfernen, denn diese Furcht ist der Anfang der Weisheit, durch welche ihr die höchste Seligkeit erlangen werdet

41. Wer zubereitet bleibt und über dem Werk zu wachen versteht, das Ich seinen Händen anvertraut habe, wird unaufhörlich aus meiner Schatzkammer die Barmherzigkeit des Himmelreiches, meinen Segen empfangen, und er wird es sein, welcher vor der Menschheit ein getreues und wahres Zeugnis ablegen wird.

42. Ich habe euch Waffen des Lichtes, mächtige Waffen anvertraut, damit ihr euch vor den Nachstellungen verteidigt, denen ihr auf eurem Wege begegnen werdet. Die Versuchung ist in jedem Augenblick wie ein Raubvogel bereit, um eure Seele der Gnade und der Gaben zu berauben, die Ich euch anvertraut habe — um euch das gute Samenkorn wegzunehmen und euch die Spreu zu lassen. Sie ist wie ein hungriger Wolf, um euch zu verschlingen. Ihr jedoch sollt in der Wahrheit leben, die Ich euch gegeben habe, damit ihr gute Jünger seid, welche den Menschen diesen Weg durch ihr Beispiel zeigen.

43. Wenn ihr nicht gewacht noch gebetet habt, ist die Versuchung wie ein Wirbelsturm zu euch gekommen, hat euer Heiligtum niedergerissen und das Licht eurer Fackel ausgelöscht und euch die Unterweisung entrissen. Dann habt ihr euch meiner Barmherzigkeit beraubt gefühlt, bedürftig und in meiner Gegenwart wie ein Angeklagter. Ihr habt geweint und habt Reue empfunden. Ihr erfleht von eurem Vater wieder Erbarmen, und dann lege Ich in eure Hände wieder das Buch des Lichtes, kläre euren Verstand, bereite euer Herz, gebe euch ein neues Gewand und sage euch: Erhebt euch, wachet und betet, damit ihr nicht in Versuchung fallt.

44. Vereinige dich, geliebtes Volk, damit der Vater sich über den Gehorsam und die Pflichterfüllung seiner Kinder freut.

45. Ich will, dass ihr wie ein einziger Jünger seid, dass ihr der Welt eine einzige Unterweisung bringt.

46. Kämpfe, mein Volk, mit dem Schwert des Lichtes, das Ich euch in meinem Worte anvertraut habe — mit dem Gebet, damit ihr die Versuchung besiegt. Kämpft mit dem Feuer meiner Liebe, damit ihr das Unkraut vernichtet, und mit dem Lichte des Heiligen Geistes, damit ihr von den Verwirrten, von den Unwissenden, von den Abgöttischen, von den Verdorbenen die Finsternis vertreibt, und damit ihr die Unschuldigen leitet, die Mich in den materiellen Heiligtümern gesucht haben.

47. Ihr, die ihr diesen bescheidenen Versammlungsstätten vorsteht, sollt diese Menschenscharen willkommen heißen und zu ihnen mit der Schlichtheit meines Wortes von meiner Liebe sprechen. Ihr sollt ihnen sagen, dass Ich im Verlangen nach den Sündern gekommen bin — nicht, um sie zu verdammen, sondern damit sie Mich kennenlernen, um ihre Tränen zu trocknen, um die Finsternis aus ihrer Seele zu vertreiben, um die Blindheit ihrer Augen zu heilen und sie meine Gegenwart fühlen und schauen zu lassen. Auf diese Weise sollt ihr in meinem Namen den "Toten" das Leben geben. Du, Auserwähltes Volk, sollst wie ein strahlender Stern für die Menschheit sein.

48. Ihr habt mein Wort in euer Herz geprägt, und wenn ihr zubereitet seid, wird mein Göttlicher Geist euren Mitmenschen aus diesem gesegneten Buche weitergegeben. Ich werde dieses Brot vermehren, damit die Seelen genährt und gestärkt werden.

49. Die Erfüllung eurer Mission wird euch nicht nur in der Zeit am Herzen liegen, in der ihr auf der Erde lebt, weil ihr auf ihr nur damit beginnen werdet, die ersten Schritte zu tun. Ihr sollt bewirken, dass die großen Volksmengen von der Abgötterei abkommen und ihre Kriegswaffen

aufgeben, damit sie in ihren Herzen die Botschaft meines Friedens aufnehmen können. Eure Seele jedoch wird weiterhin unermüdlich kämpfen und arbeiten, auch nachdem sie ihre körperliche Hülle zurückgelassen hat, bis ihr seht, dass die Menschen Frieden und guten Willen haben, dass sie das Licht des Heiligen Geistes in sich tragen, dass sie die Erhebung suchen und vergeistigt werden.

Ihr werdet von Generation zu Generation kämpfen, und auf diese Weise werdet ihr den Berg emporsteigen, bis ihr zu seinem Gipfel gelangt, wo ihr euch an der Frucht eurer Werke erquicken werdet.

50. Nach 1950, wenn ihr Mich nicht mehr in dieser Form vernehmen werdet, sollt ihr nicht verstört sein, noch sagen: "Wohin soll ich gehen? Welche Mission muss ich auf diesem Wege durchführen? Was ist dein Wille, Herr?"

Wahrlich, Ich sage euch, ihr werdet meine Inspiration empfangen, eure Seele wird Mich vernehmen, und ihr werdet fühlen, dass Ich euch an der Hand nehme und euch den Weg zeige, dem ihr folgen müsst, um euch euren Mitmenschen zuzuwenden. Ich werde bewirken, dass eure Augen jene sehen, und dass eure Ohren jene vernehmen, die Mich suchen — jene, die Mich anrufen, und ihr werdet wissen, dass diejenigen, die Mich suchen, euch suchen werden. Dann werde Ich euch mit Inspiration erfüllen, und durch eure Vermittlung werde Ich jenen Volksmengen das Licht geben.

51. Die Menschheit hat sich in ihrem Schmerz geläutert und wird sich noch mehr läutern, damit die Seelen erwachen und erkennen, dass ihre Früchte Bitternis und Tod in sich tragen. Sie werden ihren Erlöser suchen und werden den Weg finden, von dem sie abgeirrt sind. Doch diese Botschaft des Lichtes, des Friedens und der Liebe werde Ich der Welt durch meine Auserwählten geben.

52. Ihr lebt in einer Gnadenzeit, an einem neuen Tag, in dem das göttliche Licht den Pfad aller Menschen erhellt. Ich, der Meister, empfangen euch, lasse euch auf meinem Schoße ruhen und segne euch, und so, wie Ich dies Volk hier liebevoll, verströme Ich Segnungen und Wohltaten auf dem ganzen Erdkreis.

53. Ihr, meine Jünger, habt euch vorbereitet, um meine Lektion dieser Zeit zu hören. Ihr seid mit Glauben und Hoffnung herbeigekommen, so wie ihr in den vergangenen Zeiten gekommen seid, wenn Ich Mich euch genähert habe.

54. Der Weg, den Ich euch weise, ist der des Gesetzes — ein weiter, genau festgelegter Weg, damit ihr euch sicher fühlt, wenn ihr auf ihm wandelt. Die Erfüllung dieses Gesetzes ist der Preis eurer Rettung. Wollt ihr euch retten und ans Ziel dieses Weges gelangen, um die Gaben und die Macht der Gerechten zu besitzen? Ihr habt alles Notwendige in euch, um dieses Ziel zu erreichen. Ich habe euch mit Tugenden beschenkt, damit ihr euer Ideal vollendet.

55. Wenn ihr fühlt, dass der Kampf, um den Sieg eures Geistes zu erlangen, mühsam ist, so macht Gebrauch von der Stärke, die ihr besitzt. Wenn die Missgeschicke dieser Welt euch bedrücken, so wappnet euch mit Geduld. Wenn die menschliche Verständnislosigkeit euch leiden lässt, so erhebt eure Seele, und hier, in Gemeinschaft mit Mir, bringt eure Klagen zum Schweigen und bringt eurer Welt wieder den Frieden, ohne Kümmernisse noch Rachegefühle, sondern als gute Jünger liebend und vergebend.

56. Verbreitet auf eurem Wege diese Unterweisung, die Ich euch gebracht habe, damit die Welt sich von ihr nährt. Denn der Hunger und der Durst, die die Menschen erleiden, sind überwältigend.

57. Lasst den Augenblick nicht ungenutzt, in dem eure Mitmenschen euch ihre Not präsentieren. Bringt der Seele Trost, um ihre Qual zu erleichtern. Denn ihre seelische Armut und Krankheit ist leidvoller und bedrückender als die, welche ihr Körper erfährt.

58. Euer Wort als Jünger wird die Kraft haben, den Nebel, die Traurigkeit zu vertreiben, welche das Herz eurer Mitmenschen umhüllen.

59. Ich habe euch gerufen, um jenen gesegneten Wunsch, den ihr Mir zeigt, eure Seele zu vervollkommen, über das menschliche Wissen hinaus zu gelangen, um in die Göttliche Schatzkammer einzutreten, zu stillen. Und Ich, der eure Bitten beachtet und euren Fortschritt ersehnt, habe mein Wort reichlich gegeben, damit ihr euch glücklich fühlt.

60. Wenn die heutige Zeit vorüber ist, und nur noch die Erinnerung an diese Kundgebung in euch ist, werdet ihr euch glücklich schätzen, und wenn ihr in den Büchern mein Wort lest, werdet ihr diese Seiten, die mit der Liebe und der Zärtlichkeit niedergeschrieben wurden, welche ihr Mir als meine Kinder entgegenbringt, mit euren Tränen bewässern.

61. Schon ist der Zeitpunkt nahe, in welchem ihr als Zeugen meiner Wahrheit vor dieser Menschheit stehen werdet. Doch ihr sollt schon jetzt Vorsätze machen und euch mit Mut wappnen. Denn die Prüfung, die euch erwartet, ist groß. Nichts soll euch feige machen, geliebte Jünger! Und

so, wie euch mein Wort eine einzige Wegrichtung gezeigt hat: Liebe und Wahrheit, so sollt auch ihr die unermüdlichen Sämänner dieses Samens unter der Menschheit sein.

62. Euer Stab soll das Gebet sein, es wird für euch das Gute zubereiten und bereitmachen. Bei diesem Gebet werdet ihr fühlen, dass eure Seele sich auf andere Ebenen, auf höhere, hochstehendere Stufen versetzt, je größer eure Vorbereitung ist. Und auf diesen werdet ihr Frieden atmen, werdet ihr euch von den Wesenheiten inspiriert fühlen, die sie bewohnen — Gerechte und Tugendhafte, und sie werden euch in meine Gegenwart bringen. In dieser Gemeinschaft werde Ich euch meine neuen Offenbarungen und Aufträge geben.

63. Ich will, dass ihr nun von eurer langen Wanderschaft ausruht, dass ihr in diesem Erdentale keine Tränen mehr vergießt und euch seelisch emporschwingt.

64. Ich kündige euch an, dass ihr noch erleben werdet, wie auf der Welt die größten Katastrophen eintreten werden, welche die Folgen des menschlichen Egoismus und Machtstrebens, des Mangels an Liebe und Barmherzigkeit sein werden. Was wirst du in dieser Zeit tun, Israel, wenn du alle Naturgewalten entfesselt und deine Mitmenschen peitschen siehst?

Diese Welt wird das Eintreten schwerer Erdbeben erleben, die Wassermassen werden über die Ufer treten, und Teile des Meeres werden zu Festland werden, und andere Länder werden von den Wassermassen überflutet werden. Die Menschen werden aus ihren Landstrichen und selbst aus ihren Heimatländern wegziehen auf der Suche nach Rettung. Die Wasserfluten werden wie bei der Sintflut der Ersten Zeit viele Städte verwüsten, und nur einige werden diesem harten Gerichte entkommen.

65. Wie werdet ihr diese Menschen empfangen, die vor so viel Elend und Schmerz fliehen und in dieser Nation die rettende Arche suchen? Werdet ihr meinen Willen befolgen und euer Brot und euer Heim mit ihnen teilen?

66. Bald wird eine Zeit großer Ereignisse für die Welt beginnen. Die Erde wird beben, und die Sonne wird brennend heiße Strahlen auf diese Welt herabsenden, die ihre Oberfläche versengen. Die Kontinente werden von einem Pol zum anderen von Schmerz heimgesucht werden, der ganze Erdkreis wird gereinigt werden, und es wird kein Geschöpf geben, das nicht die Härte und die Sühne fühlt.

67. Doch nach diesem großen Chaos werden die Nationen die Ruhe zurückgewinnen, und die Naturkräfte werden sich beruhigen. *Nach* jener "Sturmnacht", in der diese Welt lebt, wird der Regenbogen des Friedens erscheinen, und alles wird zu seinen Gesetzen, seiner Ordnung und Harmonie zurückfinden.

68. Von neuem werdet ihr den Himmel klar und die Felder fruchtbar sehen. Die Wasserläufe werden wieder ungetrübt und das Meer ruhig sein. Es wird Früchte auf den Bäumen und Blumen auf den Wiesen geben, und die Ernten werden überreich sein. Der Mensch, geläutert und gesund, wird sich wieder würdig fühlen und den Weg zu seinem Aufstieg und seiner Rückkehr zu Mir geebnet sehen.

69. Jeder wird von Grund auf rein und geläutert sein, um würdig zu sein, das kommende Neue Zeitalter mitzuerleben. Denn Ich muss die neue Menschheit auf feste Fundamente gründen.

70. Es gibt viele Geistwesen, die nur auf die Wiedergeburt der Tugend auf dieser Welt warten, um herabzukommen und die Mission zu erfüllen, die Ich ihnen aufgetragen habe. Bereitet euch vor und macht euch bereit, sie zu empfangen, wenn diese Zeit kommt, und kürzt die Tage eurer Läuterung durch eure Werke der Barmherzigkeit ab.

71. Ich werde in alle Heime eintreten, um durch ihr Gewissen zur Seele der Regierenden zu sprechen — zu den Familienvätern, zu den Richtern und Lehrern, und werde das Gesetz in sie geprägt hinterlassen.

72. Die Herrschaft des Bösen, welche so lange Zeit auf dieser Welt geherrscht hat, wird nun bald verschwinden, um der Herrschaft des Geistes Platz zu machen, der Freisetzung der geistigen Gaben und Fähigkeiten, die es im Menschen gibt, durch welche er eine sehr hohe Bestimmung hat.

73. Viele von euch werden Zeugen dieser Ereignisse sein, die Ich euch heute ankündige. Die einen gläubig und andere ungläubig, werdet ihr diese Worte in Erfüllung gehen sehen.

74. Erwartet wachend die Erfüllung dieser Prophetien, wacht immer, damit keine Prüfung euch schwach werden lässt, und tragt meine Worte in euch eingepägt. Denn jedes derselben enthält Weisheit und Macht, welche euch retten werden, wenn ihr sie in eurem Leben anzuwenden versteht.

75. Wenn ihr euch betend und meine Unterweisung befolgend zu bewahren versteht, werdet ihr euren geistigen Fortschritt erreichen und werdet den neuen Zeitabschnitt, den ihr nun bald

durchlebt, bewusst zu durchschreiten vermögen. Ihr werdet meine Gegenwart bei euren Handlungen, in euren Versammlungen fühlen, und von Mir inspiriert werdet ihr Werke vollbringen, die eurer Würde als Jünger von Mir gemäß sind.

76. Lebt in Einklang mit den Wünschen und Idealen eurer Geistgeschwister, auch wenn ihr ferne voneinander seid. Eure Seelen sollen mit den ihren vereint sein, und ihr alle sollt in Gemeinschaft mit Mir leben. Dies ist mein Wille.

77. Fühlt meine Ermutigung, wenn ihr mein Wort hört, denn es ist Leben für jeden, der es zu verstehen vermag, damit ihr morgen meine Jünger seid, die mein Gesetz erfüllen — damit ihr nicht Sodom und Gomorrha Nahrung gebt. Ich gebe euch mein Wort, damit ihr begreift, was die wahren Reichtümer der Seele sind, damit ihr euch vergeistigt und würdig seid, mein Reich zu erben.

78. Ich gebe euch das Licht meines Heiligen Geistes, damit ihr nicht im Dunkel versinkt. Ich habe zu euch gesprochen, damit ihr Mir in eurem Herzen Wohnung gebt und es in ein Heiligtum meiner Göttlichkeit verwandelt.

79. Was nährt die Welt in dieser Zeit?: Hochmut, Eitelkeit, Feindschaft und lasterhafte Vergnügungen, welche die Seele und den Körper krankmachen. Doch Ich will euch von dieser Sinnenlust frei sehen, und deshalb habe Ich eurer Seele nur das weiße Gewand gelassen. Am Ende der Lebensreise will Ich euch in meinen väterlichen Armen empfangen und euch sagen: Seid willkommen, die ihr innerhalb meines Gesetzes zu leben verstanden und euch von der Welt getrennt habt, um zu meinen Arbeitern zu werden.

80. Jeder, der mein Wort vernimmt und es zur Anwendung bringt, wird würdig sein, aus meiner Schatzkammer meine Barmherzigkeit zu empfangen. Dieser wird es sein, der sich den anderen als klarer Spiegel zeigt. In ihm wird die Gabe der Heilung sein, das prophetische Wort. Er wird wie eine Quelle kristallklaren Wassers für diejenigen sein, die Durst nach meinem Worte haben. Ich werde mein Göttliches Wort in ihn legen und ihm meinen Heilbalsam anvertrauen, damit er es ist, der jedem, der leidet, Trost spendet.

81. Ich werde bewirken, dass überall, wo er sich niederlässt, Friede und Freude ist, und Ich werde ihm ein Schwert anvertrauen, damit er jede Abgötterei bekämpft.

82. Lehrt eure Kinder, Mich im Unbekannten zu suchen. Sagt ihnen, dass ihr euch mit Mir an meinen Tisch gesetzt habt, und dass ihr keine Abgöttischen mehr seid. Wenn sie Mich ablehnen, so liebt sie und vergebt ihnen.

83. Die Nationen legen ihre Grenzen fest, ziehen in den Krieg und säen den Tod. Doch Ich bin im Geiste gekommen, um einige Menschen vorzubereiten, und diese seid ihr, die ihr ein Teil der neuen Generationen seid, die Mich morgen von Geist zu Geist suchen werden. In jener Zeit werden sich die Völker der Erde nicht mehr für den Krieg rüsten. Die Menschen werden Mich in ihrer Seele empfangen.

84. Ich will, dass ihr "die Ersten" seid, und dass ihr euch vorbereitet, um die Frohe Botschaft weiterzugeben, und dass ihr für eure Mitmenschen ein Vorbild seid.

85. Es ist mein Wille, dass ihr euch läutert, weil der Befleckte nicht zu Mir gelangt, und euer Schmerz dann sehr groß ist. Erhebt euch zu Mir, um euren Schmerz zu lindern.

Ich entferne das Schlechte von euch, damit in eurer Seele Wohlbefinden und Freude ist — damit ihr euch zum Gipfel des Geistigen Berges erhebt.

86. Fühlt Liebe zu eurem Meister und zur Menschheit, haltet meine Barmherzigkeit nicht zurück. Bemüht euch, um eure Mitmenschen vom Fanatismus zu befreien, dann wird meine Geistige Welt mit euch sein. Seid meine Zeugen, dann werde Ich der Welt durch eure Vermittlung die Frohe Botschaft geben.

Mein Friede sei mit euch!